

TEILNAHMEGEBÜHR

Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 € (inkl. MwSt.) erhoben. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden beträgt die Teilnahmegebühr 25,00 € (inkl. MwSt.). Die Gebühr beinhaltet jeweils die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke und den Mittagsimbiss.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 6. Juli 2018 über die Webseite <https://www.coreventus.de/energieeffizienz-von-nichtwohngebaeuden> an. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und eine Rechnung via E-Mail. Anmeldungen können bis einschließlich 17. Juli 2018 kostenfrei storniert werden.

ANERKENNUNG

Die Ingenieurkammer Baden-Württemberg erkennt die Veranstaltung mit 4 Fortbildungspunkten an. Bei der Architektenkammer Baden-Württemberg wurde ein Antrag auf Anerkennung als Fortbildung gestellt. Die Veranstaltung wird für die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 6 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude, 1 Unterrichtseinheit Wohngebäude und 3 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand angerechnet.

VERANSTALTER

Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart



ORGANISATION

COREVENTUS GmbH
Heiko Heuschele
Schorndorfer Str. 42
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141 64 21 44-1
h.heuschele@coreventus.de



VERANSTALTUNGSORT

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg, Konferenzsaal I und II im Gebäude
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

FUSSWEG VOM HAUPTBAHNHOF

Am Ende des Bahnsteigs nehmen Sie nicht den Durchgang zum Bahnhofsgebäude, sondern wenden sich sofort nach links und gehen über die Rampen und Stege in den Schlossgarten, dort durch den Biergarten hindurch direkt zum Umweltministerium im Gebäude Willy-Brandt-Straße 41. Auf dem Fußweg vor dem Gebäude gehen Sie noch ca. 50 Meter nach links zum unteren Eingang des Gebäudes (Gehzeit ca. 5 Minuten).

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Vom Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien U9 (Richtung „Hedelfingen“) oder U14 (Richtung „Remseck“) bis zur Haltestelle Neckartor. Die Haltestelle verlassen Sie durch den Ausgang Schlossgarten und gehen entlang der Willy-Brandt-Straße bis zum Haupteingang.

PARKMÖGLICHKEITEN

Es wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Es stehen keine kostenlosen Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Gebührenpflichtige Parkplätze finden Sie in der Tiefgarage des Hotels „Le Méridien“.

BILDNACHWEIS

 Titelbild: a2l – stock.adobe.com

Dieser Programmflyer ist klimaneutral auf 100 % Recyclingpapier gedruckt. Das verwendete Papier ist mit dem Blauen Engel zertifiziert.

Energieeffizienz von Nichtwohngebäuden

„Strategien und Technologien für zukunftsweisende Nichtwohngebäude“

MITTWOCH, 25. JULI 2018

STUTT GART



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Effizienzverbesserungen im Gebäudesektor sind eine wesentliche Voraussetzung, um die Ziele der Energiewende zu erreichen, da der Gebäudesektor für etwa 35 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland verantwortlich ist. Die Energieeffizienzpotenziale im Gebäudebereich – gerade im Vergleich zu anderen Sektoren – sind besonders hoch und größtenteils innerhalb der Produktlebensdauer wirtschaftlich zu heben.

Im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung des Gebäudebereichs muss neben den Wohngebäuden den Nichtwohngebäuden eine zentralere Stellung zukommen. Obwohl der Anteil von Nichtwohngebäuden am gesamten Gebäudebestand nur knapp 10 Prozent beträgt, entfällt auf sie über ein Drittel des gesamten Gebäudeenergiebedarfs, da der nutzungsbedingte Energiebedarf von Nichtwohngebäuden grundsätzlich höher ist.

Im Neubau können schon heute durch intelligente Lösungen hervorragende Ergebnisse bei der Energieeffizienz erreicht werden. Das größte Energieeffizienzpotenzial liegt auch bei Nichtwohngebäuden im Gebäudebestand. Hier ist es möglich, durch eine energetische Sanierung ein großes, noch ungenutztes Effizienzpotenzial zu heben und die Wirtschaftlichkeit der Gebäude deutlich zu verbessern.

Die Veranstaltung greift diese Themenstellungen auf und führt Wissen und Erfahrungen der Akteure aus staatlichen Einrichtungen, Planungsbüros, Verbänden sowie aus der Forschungs- und Entwicklung zusammen.

Ich wünsche Ihnen spannende Diskussionen sowie neue Erkenntnisse und bin gespannt auf die vielfältigen Informationen sowie einen erkenntnisreichen Austausch.

Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg

PROGRAMM

- 08:30 Uhr **Registrierung**
- 09:30 Uhr **Eröffnung und Moderation**
Britta Großmann,
Redaktion Gebäude-Energieberater
- 09:35 Uhr **Energieeffizienz von Nichtwohngebäuden als unverzichtbarer Baustein für die Wärmewende**
Minister Franz Untersteller MdL,
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg
- 10:00 Uhr **Wärmewende Nichtwohngebäude: Die Strategie der Bundesregierung für Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Sektorkopplung**
Dr. Alexander Renner,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin
- 10:20 Uhr **Key measures for non-residential-buildings in Denmark and their perspective**
(Vortrag in englischer Sprache)
Helle Momsen Fredslund,
Dänische Energieagentur, Kopenhagen
- 10:40 Uhr **Diskussion**
- 10:50 Uhr **Pause**
- 11:20 Uhr **Forschungsdatenbank Nichtwohngebäude – Primärdatenerhebung zur Erfassung der Struktur und der energetischen Qualität des Nichtwohngebäudebestands in Deutschland**
Michael Hörner,
IWU Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt
- 11:40 Uhr **Sanierungsfahrplan für Nichtwohngebäude richtig erstellen**
Klaus Lambrecht,
ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner, Rottenburg/
Stuttgart

- 12:00 Uhr **EnEV 2016 – Umsetzung und Vollzug in der Baupraxis**
Friedhelm Maßong,
Ingenieurbüro für Energieplanung, Überlingen
- 12:20 Uhr **Diskussion**
- 12:35 Uhr **Mittagessen**
- 13:45 Uhr **KfW-Förderprogramme für Nichtwohngebäude**
Petra Bühner,
KfW Bankengruppe, Berlin
- 14:05 Uhr **Gebäudeintegrierte Photovoltaik – Potenziale und Perspektiven für Nichtwohngebäude**
Prof. Dr. Thomas Stark,
Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung, Konstanz
- 14:25 Uhr **Nichtwohngebäude effizient Heizen und Kühlen: Erfahrungen mit thermoaktiven Bauteilsystemen und Wärmepumpen**
Prof. Dr. Doreen Kalz,
Beuth Hochschule für Technik, Berlin
- 14:45 Uhr **Diskussion**
- 15:00 Uhr **Pause**
- 15:30 Uhr **Passivhaus-Supermärkte: energieeffizient – wirtschaftlich – zukunftsweisend**
Laszlo Lepp,
Passivhaus Institut, Innsbruck
- 15:55 Uhr **Der Alnatura Campus in Darmstadt**
Martin Haas,
Architekten haas cook zemmrich | STUDIO2050, Stuttgart
- 16:20 Uhr **Diskussion**
- 16:30 Uhr **Zusammenfassung und Schlussworte**
- 16:40 Uhr **Tagungsende**